

Prüfungstag - Termin?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 11. Mai 2003 12:53

Hallo liebe Leute,

wir sollen hier demnächst unseren Prüfungstag festlegen (NRW). Das Stex II erfolgt erst zwischen 15.9. und 5.12. dieses Jahres, wir haben aber jetzt bereits schon Prüfungsstunden, Klassen, Prüfer und vor allem den Stichtag anzugeben. Mir wäre es am liebsten, etwa vier Wochen nach den SoFerien - damit recht früh - zuzuschlagen und das Ganze in der Herbstferien hinter mir zu haben. Ich hätte aber gern ein Feedback hier, wie ihr es haltet / gehalten habt. Ich zögere noch etwas, da ich zum ersten denke, dass man evtl. in den Sommerferien gar nicht mehr zum Abschalten kommt, wenn man weiß, dass das die letzten Ferien vor den Prüfungen sind. Zum zweiten hört man viel davon, dass sich die angezielten Lerngruppen über die Sommerferien hinweg z.T. stark (klimatisch) verändern; sollte man sich da evtl. mehr Zeit lassen?! Andererseits hätte ich es nach jetziger Planung schnell hinter mir, und so 3-4 Wochen nach den Ferien stecken Schüler und ich vielleicht noch nicht ganz so sehr im alten Trott wie im grauen November...

Gruß,

JJ

Beitrag von „Mia“ vom 11. Mai 2003 15:20

Hi Justus,

ist bei deinen anvisierten Klassen denn schon abzusehen, ob sich die Klassenzusammensetzung ändert? Wenn nicht, würde ich in der Regel davon ausgehen, dass vier Wochen nach den Sommerferien wieder ein produktives Arbeitsklima entstanden ist. Ich hab ja jetzt bereits 2 Sommerferien hinter mir und in meinen Klassen war's zumindest einigermaßen so.

Wenn größere Veränderungen in der Klasse (sitzengebliebene Schüler, neue Schüler, neue Klassenlehrer etc.) anstehen, ist das Risiko ein bißchen größer, dass sich die Klasse noch nicht so ganz zusammengerauft hat, wenn du Prüfung hast. Die Frage wäre dann, ob das unter Umständen für deine Prüfung so wichtig ist: Meine Schüler waren emotional so in meine Prüfung involviert, dass interne Klassenquerelen in der "heißen Phase" netterweise zurückgestellt wurden. ;) Wahrscheinlich kannst du deine Schüler nach den ganzen UBs ja bestimmt so einigermaßen einschätzen, wie sie auf deine Prüf.situation reagieren.

Ich selbst hatte auch einen recht frühen Prüf.termin (in der 3. Prüfungswoche) und war heilfroh, dass ich's dann hinter mir hatte. Mir taten die Leute unglaublich leid, die noch nach den Osterferien Prüf. hatten. Ich konnte den Kram einfach überhaupt nicht mehr sehen, die Ergebnisse waren mir so kurz vor der Prüf. auch ziemlich schnurz. Wollte den ganzen Mist nur noch hinter mich bringen. Dafür habe ich auch ein bißchen mehr Stress in Kauf genommen: Zwischen Examensarbeitsabgabe und Prüf. lagen bei mir nur 5 Wochen, von denen ich 3 erstmal zum Erholen brauchte. Die restlichen 2 Wochen waren richtig heftig, aber ich hab immer das Ende vor Augen gehabt und mich wie blöd auf die Osterferien gefreut. 😊

Bei euch ist das mit den Sommerferien natürlich nochmal was anderes. Aber selbst, wenn du recht früh Prüfung hast, wirst du in den Ferien noch genügend Zeit zum Entspannen, Erholen und Urlaub haben. Die Frage ist höchstens, wie gut es dir gelingt trotz anstehender Prüfung abzuschalten.

Aber wenn man deine Examensarbeitspostings hier verfolgt, vermute ich bei dir da mal kein größeres Problem. 😊

Lieben Gruß,

Mia

Beitrag von „nofretete“ vom 11. Mai 2003 15:46

Hallo Justus,

ich gehöre zu denen, die gerne alles spät machen und habe mich für November eingetragen, da ich kurz nach den Sommerferien problematisch finde. Die Schüler brauchen meist etwas (in der GS) um in den Schultrott zurückzukehren, außerdem habe ich so noch die Herbstferien, um mich auch auf das Kolloquium vorzubereiten. LG, Natalie

Beitrag von „Meike.“ vom 11. Mai 2003 17:44

Hallo Justus,

ich kann mich Mia nur anschließen - wenn Veränderungen in deiner Gruppe wichtig werden können für die LP, dann würde es sich vielleicht lohnen, nach hinten zu verschieben.

Bei uns in Hessen gabs das ja nicht - der Tag wurde einem mitgeteilt und basta. Es wurden auch alle Prüfungen an einem Tag absolviert (LP und mündlich) - ein echter Schlauch. Ich war

trotzdem froh, ganz früh dran zu sein - gegen Ende der Examensphase wollte ich einfach nicht mehr, konnte das didaktische Geschwafel nicht mehr hören, die nervösen Gesichter der anderen nicht mehr sehn, mein eigenes schon gar nicht - nur raus.

Aber dass mir dann plötzlich nach den Ferien eine "neue" 10te Klasse (7 Leute sitzen geblieben, dann Zusammenlegung) präsentiert wurde, die die Dinge, die ich voraussetzte für meine LP z.T. noch nicht konnten, hätte mich fast reingerissen - musste es mit Zusatzstunden etc. hinbasteln mit Hängen&Würgen, es war grausig!

Solche Überraschungen sollte man sich ersparen, und sei es durch eine Verlängerung der ekligsten aller Phasen um zwei, drei Wochen...

Halt durch ja?

Ich wünsch dir Kraft!

Heike

Was istn eigentlich dieses ominöse Kolloquium? Ist das ein elaborierter Ausdruck für mündliche Prüfung?

Beitrag von „Ronja“ vom 11. Mai 2003 18:24

Hallo Justus!

Ich habe auch einen eher frühen Termin angegeben. Zwar nicht direkt nach den Sommerferien (das wäre mir auch etwas zu riskant), aber noch vor den Herbstferien (Mitte Oktober). Ich denke, dass die etwa fünf Wochen längst reichen, um sich wieder einzufinden und evtl. auf die Prüfungsstunde hinzuarbeiten. Außerdem hat man es dann hinter sich, wird durch die anderen nicht noch verrückter gemacht und kann die Herbstferien hemmungslos genießen!

Wie ich mich darauf freue....

LG

RR

Beitrag von „Sonne“ vom 11. Mai 2003 18:26

Hallo Justus,

also ich gehöre zu denen, die lieber früher als später....

Über folgende Dinge solltest Du noch mal nachdenken:

Wie sieht der Klausurplan nach den Sommerferien aus? Problem in NRW ist das späte Ferienende und das daraus resultierende kurze 1te Schulhalbjahr. Bei uns wurden daher im letzten Schuljahr schon vor den Herbstferien in den Hauptfächern viele Klausuren geschrieben.

Ein zu später Prüfungstermin ist auch nicht so toll, da meistens Anfang/Mitte November die Bewerbungsfrist für die Einstellung ist. Und da heißt es dann vernünftige Bewerbungen schreiben, die auf das Anforderungsprofil der jeweiligen Schulen zugeschnitten sein sollten.

Ich hatte Ende Oktober in der 2ten Woche nach den Herbstferien Prüfung (Kolloq) und hatte dann noch 2 Wochen Zeit für meine Bewerbungen. Das war auch gut so.

Ansonsten sei froh, dass Du alle Prüfungen an einem Tag hast. Dann ist wenigstens Schicht. Ich durfte dreimal antreten. Und erst beim letzten Mal war ich einigermaßen relaxt, weil mir sowieso nur noch alles scheißegal war.

Also, schau dir noch einmal gut die Klausurplanung für deine Prüfungsklassen an und unterrichte schon vor den Sommerferien in diesen Klassen. Dann wird schon nichts schief gehen.

Viel Erfolg, Sonne
;)

Beitrag von „nofretete“ vom 11. Mai 2003 19:27

Hallo Heike,
du hast recht, hinter dem tollen Wort "Kolloquium" versteckt sich schlichtweg eine mündliche Prüfung. Wir haben übrigens auch alles an einem TAg. LG, Natalile

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 11. Mai 2003 21:53

Hi liebe Leute,
danke erstmal für die prompte Reaktion; das nimmt mir die Entscheidung nicht ab aber hilft schon mal beim denken...
gruß,
JJ

